

Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung des Beirats Lübeck Digital

Projekt	Beirat Lübeck Digital der Hansestadt Lübeck
Thema	2. Sitzung des Beirats
Datum	Donnerstag, 08.09.2022
Ort	Große Börse im Rathaus der Hansestadt Lübeck

Anwesende Beiratsmitglieder	Burmeister, Stefan Gogoll, Frederic Jakob, Carsten Jaszdziewski, Tim Jent, Sophie Mahlo, Tobias Mecker, Dalila Nitz, Kay Ostertag, Kathrin Rönnä, Michelle Schaefer, Carina Spendler, Roman Tonn, Kim-Annina van Wees, Louisa Zimmermann, Claudia
Weitere Anwesende	Eßer, Sabrina Heine, Dr. Prof. Moreen (Moderation) Ivens, Dr. Stefan König, Florian Kraake, Alexander Lindenau, Jan

Ablauf

1	Begrüßung und Eröffnung
2	Vorstellung der Tagesordnung
3	Protokoll der 1. Sitzung
4	Vorstellung NextCloud und Conceptboard zur Nutzung durch den Beirat
5	Blitzlichter und Diskussion zu den Themen der letzten Sitzung
6	Smart City Workshop (Strategieentwicklung, Lebensqualität, Smarte Wirtschaft)
7	Übergabe des Entwurfs für das Eckpunktepapier Gute Bürgerbeteiligung in Lübeck
8	Anregungen und Themenwünsche für die nächsten Sitzungen
9	Verabschiedung

Begrüßung und Eröffnung

- Nach der Eröffnung der Sitzung durch Prof. Dr. Moreen Heine begrüßt Bürgermeister Jan Lindenau die Mitglieder des Beirats.

Vorstellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung für die 2. Beiratssitzung wird präsentiert. Den anwesenden Mitgliedern des Beirats wird Gelegenheit für Anmerkungen und Ergänzungen zur Tagesordnung gegeben.
- Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.
- Die vorgestellte Tagesordnung ist auch online im Conceptboard und in der NextCloud zu finden.

Protokoll der ersten Sitzung

- Das Protokoll der letzten Sitzung soll so schnell wie möglich online veröffentlicht werden. Um eine zeitnahe Veröffentlichung zu ermöglichen, wird auf die Bestätigung und Freigabe in der nachfolgenden Beiratssitzung verzichtet.
- Den anwesenden Mitgliedern des Beirats wird Gelegenheit gegeben, sich zu diesem Vorgehen zu äußern.
- Es gibt keine Anmerkungen zum beschriebenen Vorgehen.

Vorstellung NextCloud und Conceptboard zur Nutzung durch den Beirat

- Um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Beirat zu vereinfachen, wurden zwei Online-Werkzeuge eingerichtet: Zum einen ein **gemeinsamer Ordner in der NextCloud** („JIL Cloud“) und zum anderen ein **Conceptboard als Online-Whiteboard**.

NextCloud

- In der NextCloud werden Protokolle, Folien, Ergebnisse sowie Informationen zum Beirat hochgeladen.
- Die Mitglieder des Beirats können einen separaten Upload-Link verwenden, um eigene Beiträge mit dem Beirat zu teilen.

Conceptboard

- Das Conceptboard kann von den Mitgliedern des Beirats ohne eigenes Konto verwendet werden. Es ist möglich beim Zugang zur Webseite den eigenen Namen anzugeben oder ein Pseudonym zu verwenden.
- Das Conceptboard kann und soll auch zur Vor- und Nachbereitung der Beiratssitzungen verwendet werden. Die Mitglieder des Beirats können hier zum Beispiel im Nachgang der 2. Sitzung über Themen abstimmen, die Ihnen besonders wichtig sind.

Weitere Beteiligungstools

- Die vorgestellten Werkzeuge sind ein erster Schritt. Die Mitglieder des Beirats sind dazu aufgerufen, weitere Werkzeuge vorzuschlagen.
 - o Was wäre Ihnen wichtig? Welche Werkzeuge wünschen Sie sich?

Blitzlichter und Diskussion zu den Themen der letzten Sitzung

Vorstellung der Blitzlichter (Dr. Stefan Ivens)

- In der ersten Beiratssitzung wurden einige Themen aus Zeitgründen auf den „Themenparkplatz“ verschoben. In der zweiten Sitzung werden diese Themen nun erneut aufgegriffen.
- Die Themen wurden geclustert und als Überblick in kurzen Blitzlichtern der Stadtverwaltung vorgestellt.
- Die Blitzlichter können in den Folien zur zweiten Beiratssitzung nachgelesen werden. Hier sind auch Links zu Onlineangeboten zu finden. Die Themenblöcke der Blitzlichter waren:
 - o Verwaltungsleistungen
 - o Kultur
 - o Vernetzung des Ehrenamtes
 - o Mobilität
 - o Nachhaltigkeit
- Fragestellung: Womit sollte sich der Beirat intensiver beschäftigen? Welche Themen sind besonders relevant für die Menschen in Lübeck?

Gruppenarbeit

- Die anwesenden Beiratsmitglieder konnten sich frei einem der Themen zuordnen und in Gruppen zum jeweiligen Themenschwerpunkt diskutieren.
- Die Ergebnisse wurden digital auf dem Conceptboard festgehalten. Die auf Karteikarten erstellten Beiträge wurden im Nachgang auf dem Conceptboard ergänzt. Die Beteiligung mit weiteren Beiträgen ist auch nach der Sitzung weiter möglich.
- Die Themen Ehrenamt und Kultur wurden in der Sitzung nicht bearbeitet.
- Über das Conceptboard kann bis zum 26.09.2022 für ein oder mehrere Themen abgestimmt werden. Jedes Beiratsmitglied kann bis zu drei Stimmen vergeben.
- Die Ergebnisse fließen teilweise in die Vorbereitung der nächsten Sitzungen ein und werden dort aufgegriffen, diskutiert und weiterentwickelt. Weitere Ergebnisse verbleiben auf dem Conceptboard und werden ggf. später nochmal thematisiert.

Smart City Workshop (Strategieentwicklung, Lebensqualität, Smarte Wirtschaft)

Vortrag: Smart City Region Lübeck (Sabrina Eßer)

- In Ihrem Vortrag stellte Sabrina Eßer eine Definition sowie die Ziele der Smart City Region vor.
- Besondere Schwerpunkte waren die Lebensqualität in der Smart City, Smarte Wirtschaft und eine Roadmap für die Smart City Strategie.
- Das übergeordnete Ziel der Smart City Region ist mehr Lebensqualität durch intelligente Vernetzung.
- Der Beirat soll ein Abbild der Stadtgesellschaft sein. Die Mitglieder des Beirats wurden daher aufgerufen, in Diskussionen die Patenschaft für eine Gruppe der Stadtgesellschaft zu übernehmen und deren Perspektive zu vertreten.
- **Ankündigung:** Ein Entwurf für die digitale Strategie wird drei bis vier Wochen vor der nächsten Beiratssitzung bereitgestellt und kann in der Sitzung diskutiert werden.

Workshop

- Für die Arbeit in Gruppen wurde das Conceptboard verwendet. Eine Beteiligung über das Conceptboard ist auch weiterhin möglich.
- Unter anderem wurden verschiedene Definitionen diskutiert:
 - o Lebensqualität
 - o Smarte Wirtschaft
 - o Smart Citizen
- Es konnten weitere Projekte für die Roadmap der Smart City Strategie vorgeschlagen werden.
- Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung des Modellprojekts Smart City und die Bürger:innenbeteiligung ein.

Übergabe des Entwurfs für das Eckpunktepapier Gute Bürgerbeteiligung in Lübeck

- Im Rahmen der Sitzung wurden die „Eckpunkte für gute und inklusive Beteiligung in Lübeck“ vorgestellt.
- Für die Beiratsmitglieder besteht die Möglichkeit, Feedback zum Eckpunktepapier zu geben. Hier stehen verschiedene Kommunikationskanäle offen:
 - o Es können Notizzettel auf dem Conceptboard an das Dokument gepinnt werden.
 - o Alternativ kann man sich per E-Mail melden und Ideen einbringen.
- In den nächsten Wochen wird das Eckpunktepapier im Rahmen von Workshops mit Einwohner:innen, Kommunen und Organisationen diskutiert.
- Es gab keine Wortmeldungen mit Fragen oder Hinweisen zum Eckpunktepapier oder dem genannten Vorgehen.

Anregungen und Themenwünsche für die nächsten Sitzungen

Der zeitliche Rahmen wurde als sehr knapp eingeschätzt.

Die räumliche Distanz wird als Hindernis empfunden: Können die Tische weggelassen werden?

Antwort von Stefan Ivens: Die Abstände begründen sich mit dem Schutz vor Corona-Ansteckungen.

Wunsch nach einfacherer Kollaboration, z.B. über Slack oder WhatsApp; Kommunikation zwischen den Sitzungen läuft nicht über das Conceptboard

Die Verwendung von WhatsApp ist aus Datenschutzgründen nicht möglich. Privat kann natürlich organisiert werden, die App zu verwenden.

Das Thema Bildung wurde in den Workshops nicht behandelt und wird auf den Themenparkplatz verschoben.

Alexander Kraake: Das Conceptboard und die Nextcloud sind ein erster Schritt. Ideen für weitere/alternative Tools sind willkommen.

Alexander Kraake: Die nächste Sitzung findet im Bürgerschaftssaal statt (wegen möglicher Coroneinschränkungen).

Frage: Was kommt hinten bei raus? Können wir am Ende mitentscheiden?

Antwort von Moreen:

Teil 1: Gute Beteiligung

Teil 2: Smart City: Impulse und Priorisierung – Ergebnisse sollen an die Verantwortlichen weitergegeben werden und nicht „versanden“

Ist der Bürgerschaftssaal besser für Corona geeignet?

Die große Börse wird im Falle von Einschränkungen mit der Anzahl an Personen nicht länger zur Verfügung stehen. Um die Sitzung dennoch in Präsenz halten zu können, ist die Entscheidung für den Bürgerschaftssaal gefallen.

Themenvorschlag: Social Smart City

Themenvorschlag: Digitale Souveränität

Verabschiedung

- Die nächste Sitzung des Beirats findet am 6. Dezember im Saal der Bürgerschaft (Rathaus) statt.